



**Protokoll der 80. Geschäftsitzung der  
Schweizerischen Gynäkologischen Chefärztekonzferenz  
Frühjahrestagung  
80ème Conférence Suisse des médecins-chefs de service de  
gynécologie  
08. Mai 2020 – Online Meeting**

**Freitag, 08. Mai 2020, 14.00-16.30 Uhr**

Wegen der Covid-19 Pandemie findet die Geschäftsitzung online statt.

**1. Bericht der Präsidentin / *Rapport de la présidente***

**PD Dr. med. Seraina Schmid**

Die Präsidentin begrüsst alle zur Online-Geschäftsitzung. Wegen Covid-19 Pandemie musste die ursprünglich geplante Frühjahrestagung in Losone abgesagt werden; die Geschäftsitzung wird online durchgeführt.

**2. Bericht aus dem Sekretariat / *Rapport du secrétariat***

**Wahlen / *Elections***

**PD Dr. Verena Geissbühler**

Folgende Mitglieder werden neu aufgenommen:

Dr. Gesine Meili, Winterthur

Dr. Stefanie Huggle, Uznach

Dr. Eberhard Arnold, Richterswil

Neue Freimitglieder sind:

Prof. Dr. Rolf Steiner

Dr. Thomas Hess

Dr. Urs Graf

**3. Bericht des Kassiers / *Rapport de la caissière***

**Dr. Monia Todesco**

**Revisorenbericht / *Rapport de révision***

(Prof. Dr. V. Viereck, Dr. M. Hüsler)

Décharge des Vorstands

Erfolgsrechnung siehe Beilage. Herzlichen Dank an Miriam Feki. Siehe Präsentation. Die Sponsoren zeigten Verständnis für die Absage der Frühjahrestagung, 2021 findet sie in Losone statt.

Die beiden Revisoren bestätigen die korrekte Kassenführung.

**4. Mitteilungen aus dem SGGG Vorstand / *Rapport du comité de la SSGO***

Dr. Thomas Eggimann, Generalsekretär der SGGG

Siehe Präsentation.

Der nächste SGGG Kongress findet vom 24.06. bis 26.06.21 in Interlaken statt.

Der geplante Kolposkopiekurs folgt über Internet.  
Gemäss Prof. M.Müller wird am 03.07.2020 eine Videokonferenz mit Verleihung des Videopreises durchgeführt werden, mit Abstimmung.  
Gemäss Prof. Imthurn sollen die Posterpreise verliehen werden.  
Es folgt noch ein Spezial Newsletter der SGGG.

## 5. Weiterbildung / Formation postgraduée

Dr. Franziska Maurer

Präsentation Survey Monkey: "Auswertung der Umfrage «Zukünftige Weiterbildung für Gynäkologinnen und Gynäkologen" (als Beilage) welche von PD Dr. S.Schmid vorgestellt wurde.

### **Information über Strategieprozess Weiterbildungsprogramm betreffend / Information sur le processus stratégique concernant la formation postgraduée**

#### **1.Facharzttitel/Titre de spécialiste**

Die geforderten Eingriffe sollen vermehrt als "Pakete" zusammengefasst werden. Operationen, Blockkurse und Dossiers sollen Pflicht sein. Ziel soll sein, dass die einzelnen Gebiete als Ganzes erarbeitet werden. Die Dossiers sollen differenziert aufgearbeitete Fälle (Anamnese, Klinik, Differentialdiagnose, Therapien und Literatur) enthalten.

BSP:

**Urogynäkologie:** Assistenz von 5 Inkontinenz OP, ein definierter Blockkurs, 10 urogynäkologische Dossiers

**Laparoskopie:** 30 Laparoskopien als Erstoperateur, 60 Assistierte, GESEA Level 1 Bachelor ([www.europeanacademy.com](http://www.europeanacademy.com)).

Curettagen 50, anschliessend EPA. Wenn dieses bestanden wird, darf der Kandidat die Curettagen selbstständig durchführen. Wenn nicht, werden weitere Curettagen gefordert.

Hysteroskopien 25

**Kolposkopien:** 50 unter Supervision, 1 Blockkurs, e-Learning Tool absolviert

Mamma: 20 Eingriffe, 1 Blockkurs, 10 Dossiers

#### **Neue Blockkurse:**

Urogynäkologie, Altersgynäkologie, Frauen mit körperlichem Integritätsverlust, nur noch ein Blockkurs für Psychosomatik, Reduktion der Supervisionszeit.

#### **Geburtshilfe:**

Nach intensiver Diskussion wird an der aktuellen Anforderung für die Geburtshilfe festgehalten.

Zusätzlich Kurs Start 4 Neo und 2 Blockkurse

Sectio 40, anschliessend EPA

Vaginal operative Operationen 40, anschliessend EPA

**Psychosomatik:** Reduktion auf einen BK, Reduktion auf 3x2 Std Supervision

#### **2. Schwerpunkt operative Gynäkologie und Geburtshilfe/ Formation approfondie gynécologie-obstétrice opératoire**

Der operative Schwerpunkt der Zukunft soll die benignen Probleme des weiblichen Genitales mit hoher Qualität lösen können.

Aktuell sind 20 TVT und 20 Prolapsoperationen im SP, welche nur sehr schwierig erreicht werden. Grund "Kannibalisierung" durch andere, neu geschaffene Schwerpunkte.

Ziel: Schaffen eines neuen anderen SP. Streichen der Urogynäkologischen Operationen und der Mamma Eingriffe. Verschärfen der Operationen (Hysterektomien, Laparoskopien) GESEA Level 2 MIGS (minimal invasive Gynaecological Surgeon).

**Der geburtshilfliche Teil ändert sich nicht.**

**Schwerpunkt Senologie:** Wird bald umgesetzt werden. Ist in der finalen Phase beim SIWF.

**Schwerpunkt Urogynäkologie:** Wird überarbeitet werden.

**Schwerpunkt Gynäkoonkologie:** Muss überarbeitet werden

**Schwerpunkt Reproduktionsmedizin:** Fokus auf konservativen Teil, operativen Teil reduzieren. Muss geändert werden

### **3. Fähigkeitsausweis konservative Gynäkologie / Formation complémentaire en gynécologie conservatrice**

Fokus auf konservativer medizinischer Weiterbildung nach dem Facharzt. Vertiefung von Endokrinologie, Ultraschall und Innere Medizin. Ziel: Risikopatientinnen besser behandeln

Pilot ab 1.1.2021 als CAS in Lausanne / Genf.

### **4. Umfrage/Enquête (Survey Monkey) bei den Weiterbildungsstätten/ Etablissements de formation postgraduée (SIWF)**

Aktuell haben wir A-Kliniken und B-Kliniken.

Das SIWF fordert ganz klar C-Kliniken: Spitäler in denen der Chef keine Praxis im Haus hat, Spitäler mit weniger als 600 Eintritten, Achtung: Neugeborene sind keine Eintritte

**Neu!**

**Universitätsspitäler:** alle Schwerpunkte müssen mit SP Titelträgern vertreten sein.

### **5. Anforderungen an eine A-Klinik / Prérequis pour une Clinique catégorie A**

**A-Kliniken** brauchen 3 SP Titelträger (*fetomaternaler SP fix, Gyn Onk oder Uro Gyn fix*)

Der 3. SP kann aus den anderen SP gewählt werden, ausser SP operative Gynäkologie und Geburtshilfe, kann bei den A-Kliniken nicht separat gezählt werden.

**B-Kliniken:** SP operative Gynäkologie und Geburtshilfe ist Pflicht, 3-Jahre Weiterbildung anerkannt

**C-Kliniken:** SP Titel operative Gynäkologie und Geburtshilfe, Weiterbildungsstättenleiter muss Praxis nicht im Haus haben. 2 Jahre Weiterbildung anerkannt.

Ambulante Operationen dürfen gezählt werden, da das Eingriffe sind, die für die Weiterbildung wichtig sind.

### **6. Varia**

Siehe Beitrag von Dr. M. Hüsler, die EPAS-Unterlagen wurden nach der Sitzung verschickt, sind nochmals beigelegt.

## Präsentationen



Abortkürrettage



Laparoskopie



Sectio caesarea



Auswertung WB  
Gyn.Geb.



Entrustable Prof.  
Activities



Präsentation EPAS



Template\_Full EPA



Info aus GS

## Die nächsten Sitzungen:

26.11.2020: 81. Herbstsitzung, Hotel Bellevue, Bern

06./07.05.2021: 82. Frühjahressitzung Losone

02.12.2021: 83. Herbstsitzung Hotel Bellevue, Bern

Mai 2020

Für das Protokoll:

PD Dr. med. Verena Geissbühler

Sekretärin CHG